

Pressemitteilung
11. Februar 2020

**Weitere Projektentwicklungsvereinbarung
mit US-amerikanischem Unternehmen**

**Für hep wird Solops jährlich 200 Megawatt
an Solarprojekten entwickeln**

Güglingen, 11. Februar – Baden-württembergisches Unternehmen für Solarparks und Solarinvestments erweitert Projektentwicklungs-Aktivitäten in den USA: hep und Solops einigen sich auf eine zu entwickelnde Gesamt-Kapazität in Höhe von 600 Megawatt in den nächsten drei Jahren.

Über Solops

Im Februar 2020 verkünden hep und Solops den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit dem Ziel der Entwicklung von jährlich 200 Megawatt an Solarprojekten.

Solops ist ein Projektentwickler im Bereich Solarenergie mit Sitz in New Jersey. Seit 2010 hat das Unternehmen über 850 Megawatt an Solarprojekten auf dem US-amerikanischen Markt entwickelt.

„Mit Solops erweitern wir unsere Expertise und Vernetzung im Nordosten und der mittel-Atlantischen Region der Vereinigten Staaten“, erklärt Dr. Alexander Zhou, hep’s Senior Vice President für den Bereich Nordamerika. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem Projektentwickler mit langjährig erfolgreichem Track Record, der wie wir finanzielle Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung im Geschäftsmodell vereint.“

Solarmarkt USA

Die USA befinden sich aktuell auf Platz 2 der Top-Solarmärkte weltweit. Entscheidungshoheit bezüglich der Energiepolitik liegt auf Bundesstaaten-Ebene, die vereinzelt hohe Zuwachsraten von Projekten im Bereich Erneuerbarer Energien verzeichnen. Seit 2016 liegt der jährliche Zubau von Solarenergie in den USA bei über 10 Gigawatt. Analysten der US-amerikanischen Forschungseinrichtung BloombergNEF gehen davon aus, dass der Anteil Erneuerbarer Energien am Energiemix 2050 bei 43 Prozent liegen wird.

hep entschied sich bereits 2019 für einen Standort in Portland, Maine, sowie für eine strategische Partnerschaft mit dem US-amerikanischen Projektentwickler ReNew Petra. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen in den nächsten drei Jahren Solarprojekte mit einer kombinierten Leistung von 300 Megawatt entwickeln.

North Carolina ist nach Kalifornien der Bundesstaat mit dem meisten Zubau von Projekten im Bereich Erneuerbarer Energien. Und New Jersey ist einer der Staaten, die sich Zubauziele von über 50 % gesetzt haben.

Über hep

hep entwickelt, baut und betreibt seit 2008 weltweit Solarparks und bietet Anlegern Beteiligungen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen. Die Kombination aus fachlicher Expertise und langjährig gewachsenen Netzwerken in den jeweiligen Investitionsländern ermöglicht Anlegern sichere Investments in ertragreiche Solarprojekte weltweit.

Projektentwicklung in der Praxis

Projektentwicklungs-AIFs investieren in die Entwicklung von Solarparkrechten von der grünen Wiese bis zur Baureife und sind zeitlich vergleichsweise kurzfristig angelegt. Zu dem Zeitpunkt, zu dem solch ein Fonds einsteigt, liegt hep bereits eine positive Machbarkeitsstudie vor. Der Kapitalbedarf steigt, während das Risiko, das Projekt nicht realisieren zu können, ins Vernachlässigbare sinkt. Nach Erhalt aller Genehmigungen und nach der Regelung von Netzeinspeisung und Stromabnahme jedoch vor Beginn der Landaufbereitung und anschließendem Bau des Solarparks wird bereits verkauft.



Symbolfoto „hep-Solarpark“ (credit: hep)

Pressekontakt:

Katrin Pekar
Römerstraße 3
Tel.: +49 7135 93 44 66 27
www.hep.global

D-74363 Güglingen
E-Mail: presse@hep.global